

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FixGrid dient zum Herstellen präziser 96-mm-Lochraster und 48-mm-Zwischenpositionen in geeigneten Holz- und Werkbankplatten. Sie wird mit 3-mm-Pilotbohrungen und zwei Präzisionspins mechanisch positioniert.

SICHER ARBEITEN

- Werkstück sicher und verwindungsfrei befestigen.
- Schutzbrille tragen; bei Bedarf Gehörschutz verwenden.
- Schablone, Pins, Bohrführung und Bohrer vor jedem Einsatz prüfen.
- 20-mm-Bohrungen nur geführt und mit geeignetem Forstnerbohrer herstellen. Beschädigte Teile nicht weiterverwenden.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

Späne trocken entfernen. Vor Hitze, direkter Sonne und übermäßiger Krafteinwirkung schützen. Trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern

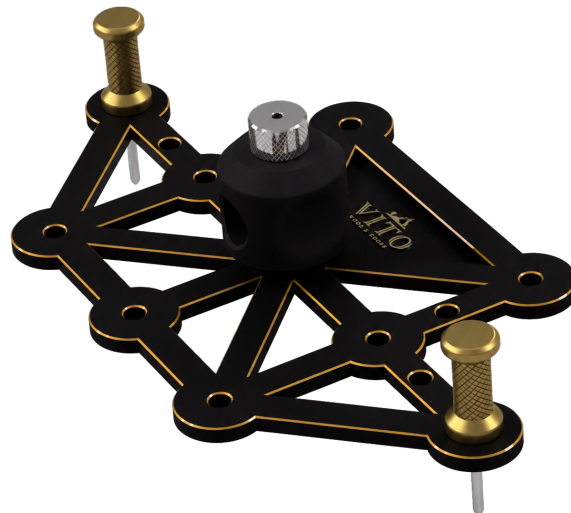
WOOD & GOODS - Inh. Vito Fanelli
Hans-Bardon-Str. 15 · 97877 Wertheim · Germany
info@woodandgoods.de



Stand 07/2026

MFT FixGrid Präzisionsschablone 96/48

POSITIONIEREN · BOHREN · ERWEITERN

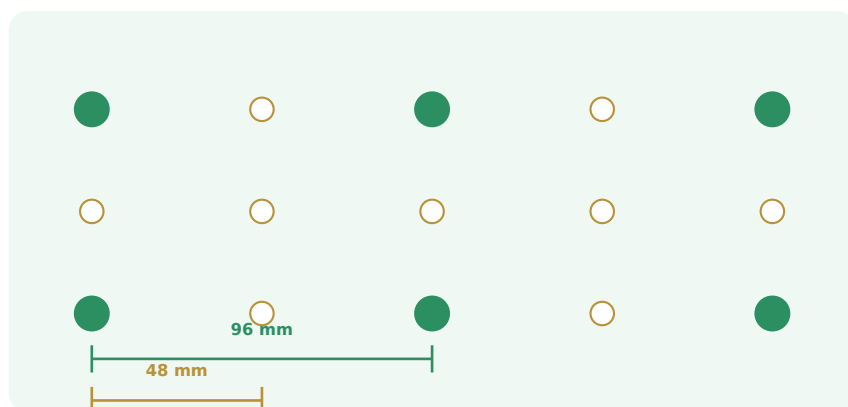


Mechanisch fixiert für präzise 96-mm-Raster und 48-mm-Zwischenschritte.

DAS FIXGRID-PRINZIP

Das Raster ist der eigentliche Trick

Die FixGrid überträgt keine angezeichneten Maße. Zwei bereits gebohrte 3-mm-Punkte werden zur mechanischen Referenz für die nächste Position.



96 mm

Basisraster des
MFT-Systems

48 mm

Zwischenpositionen für
kompaktere Lochbilder



ZWEI REFERENZPUNKTE

Sind beide Pins vollständig gesetzt, ist Lage und Richtung der Schablone eindeutig bestimmt.

UJK-KOMPATIBEL

Vorhandene Parf-Guide-Pins und Bohrführung können weiterverwendet werden.

FÜR VORRICHTUNGEN

Für Zusatzbretter, Werkzeugträger, Anschläge und individuelle Spannlösungen.

KOMPLETT-SET

FixGrid, 2 Präzisionspins, 3-mm-Bohrführung und HSS-R-Bohrer 3 x 120 mm.

Anlegen, referenzieren, bohren, weitersetzen

Die Bildfolge beginnt unten an der Brettkante und zeigt, wie die FixGrid über bereits gebohrte 3-mm-Punkte Schritt für Schritt über die Platte geführt wird.

AN KANTE ANLEGEN

2 PINS SETZEN

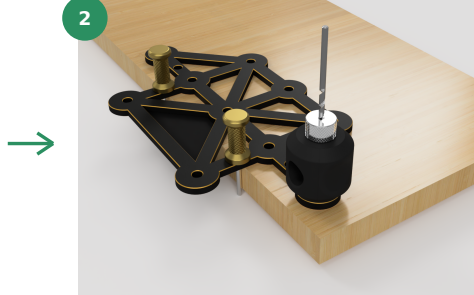
PILOT BOHREN

WEITERSETZEN



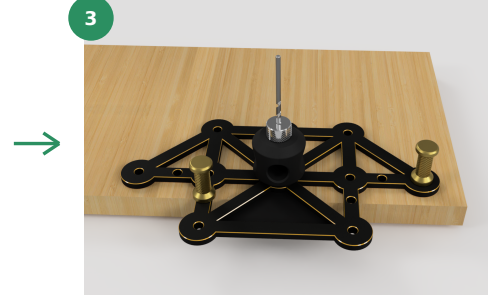
START AN DER KANTE

Anschlagpins in die 21,5-mm-Bohrungen setzen und die Schablone gerade anlegen.



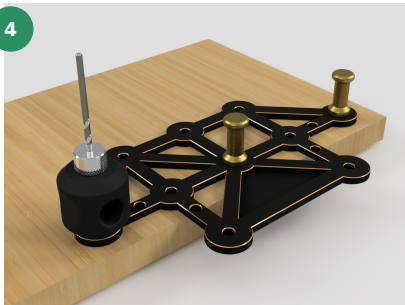
ERSTEN PUNKT BOHREN

Schablone in der Startlage sichern und die erste 3-mm-Pilotbohrung setzen.



ZWEITEN PUNKT SETZEN

Einen zweiten, entfernten Pilotpunkt bohren. Zusammen bilden beide die Referenz.



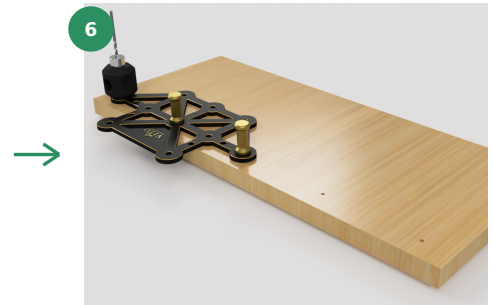
PINS UMSETZEN

Pins aus den Anschlagbohrungen nehmen und in die neuen Pilotlöcher einsetzen.



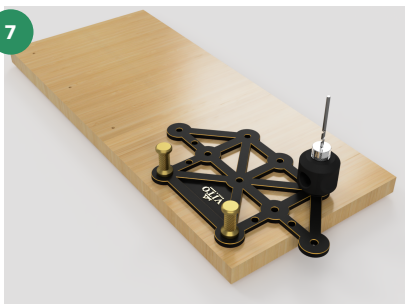
NEUE LAGE FIXIEREN

Beide Pins vollständig setzen. Erst dann ist die nächste Lage eindeutig bestimmt.



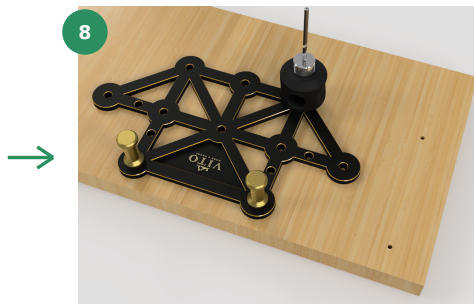
WEITERE PUNKTE BOHREN

In der mechanisch fixierten Position die nächsten 3-mm-Pilotlöcher herstellen.



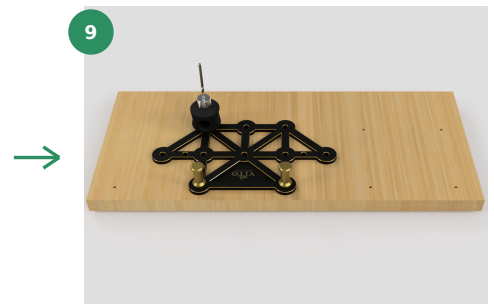
SCHABLONE FORTFÜHREN

FixGrid überlappend an die bereits gebohrten Referenzpunkte weitersetzen.



REFERENZ WIEDERHOLEN

Erneut zwei vorhandene Pilotlöcher greifen und zusätzliche Punkte bohren.



PILOTRASTER ERWEITERN

Den Ablauf über die Platte wiederholen, bis das gewünschte Referenzraster steht.

DAS ENTSCHEIDENDE PRINZIP

Beim Fortführen greifen immer zwei Pins in bereits gebohrte Pilotlöcher. Der 3-mm-Stift findet das Loch; der 6-mm-Zentrierkranz positioniert die Schablone spielfrei.

3 mm



AUSWAHL

→ 20 mm

Zuerst das 3-mm-Referenzraster fertigstellen. Danach nur die tatsächlich benötigten Positionen geführt auf 20 mm aufbohren.

WICHTIG: 20-mm-Bohrungen nur mit Forstnerbohrer mit Pilotspitze sowie Bohrstände oder geeigneter Führung herstellen. Nicht freihändig bohren.